

Capacryl Heizkörper-Lack

Der Spezialist für Heizkörper



www.zimmer-engel.de/t12a

Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Für hochwertige, glänzende Lackierungen von Warmwasserheizkörpern geeignet.

Eigenschaften

- Hitzebeständig bis 125 °C
- Schnell trocknend
- Sehr gut deckend
- Wasserverdünnbar
- Geruchsarm
- Hohe Vergilbungsbeständigkeit auf Warmwasserheizungsanlagen bei Temperaturen < 60 °C
- Elastisch
- Beständig gegen übliche Haushaltsreinigungsmittel

Materialbasis

Acryldispersion

Verpackung/Gebindegrößen

750 ml, 2,5 Ltr.

Farbtöne

Weiß

Farbige Lackierungen auf Warmwasserheizkörpern (5 - max. 80 °C) mit Capacryl PU-Satin / PU-Gloss ausführen (keine Weißfarbtöne verwenden! Vergilbungsgefahr).

Glanzgrad

Glänzend

Lagerung

Bitte kühl lagern und Gebinde dicht verschlossen halten.

Technische Daten

Dichte: ca. 1,2 g/cm³

Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	+	-	-

(-) nicht geeignet / (o) bedingt geeignet / (+) geeignet

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Grundierte oder lackierte Warmwasserheizkörper und Rohre. Der Untergrund muss sauber, trocken und frei von trennenden Substanzen sein.



Untergrundvorbereitung

Unbeschichtete Heizkörper:

Metalloberfläche gründlich reinigen, verrostete Flächen auf den Normreinheitsgrad SA 2½ (Strahlen) oder ST3 (maschinell) gem. DIN EN ISO 12944-4 vorbereiten.

Werkseitig beschichtete Heizkörper:

Anschleifen und reinigen.

Heizkörper mit tragfähigen Altanstrichen:

Altanstrich anschleifen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

Auftragsverfahren

Capacryl Heizkörper-Lack kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Vor Gebrauch gut aufrühren und bei Bedarf mit 5 % Wasser verdünnen.

Folgende Pinseltypen sind geeignet: Spitzpinsel: z.B. Mesko M3 Aqua Rundpinsel Spitz, Größe 12/14, M-Plus Aqua Konex, Größe 12/14, Storch Kapselpinsel spitze Form AquaSTAR soft etc.

Flachpinsel: z.B. Wistoba 1528 Krex, Mesko Aqua M3, Storch Aqua-Star Soft etc.

Bei manueller Beschichtung auf größeren Flächen den Lack mit einer kurzflorigen (texturierten) Polyamid (Nylon)-Rolle auftragen und sofort mit einer feinporigen Schaumstoffrolle oder dem Pinsel nacharbeiten.

Die Werkzeuggröße sollte der Flächengröße angepasst sein, damit ein zügiger Lackauftrag und eine gleichmäßige Nachbearbeitung der Flächen möglich ist (siehe auch ergänzende Information zur Verarbeitung wasserverdünnbarer Lacke "Lackier-Tipps für den Profi").

Hinweise für den Spritzauftrag:

	Ø Düse	Spritzdruck	Luftdruck	Verdünnung
Airless	0,008 – 0,012 inch	180 – 200 bar	–	max. 5 %
Airmix/Aircode	0,008 – 0,012 inch	120 bar	2,5 bar	–
Niederdruck	1,5 – 1,8 mm	–	0,2 – 0,5 bar	max. 10 %
Hochdruck	1,5 – 1,8 mm	–	3 – 4 bar	max. 10 %

Für weitere Informationen beachten Sie bitte das Handbuch der Spritztechnologie von Caparol.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrundvorbereitung	Grundierung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Unbesch. Heizkörper und Rohrleitungen	innen	entrostet/reinigen	Capalac AllGrund	Capacryl Heizkörper-Lack ¹⁾	Capacryl Heizkörper-Lack ¹⁾
Werkseitig beschichtete Heizkörper	innen	anschleifen/reinigen	Disbon 481 EP-Universalprimer	–	
Heizkörper mit tragfähigen Altanstrichen	innen	anschleifen/reinigen ²⁾	Capacryl Heizkörper-Lack	–	

¹⁾ Farbtöne mit Capacryl PU-Gloss ausführen.

²⁾ Schadstellen in Altanstrichen entsprechend des jeweiligen Untergrundes vorbehandeln und grundieren.

Verbrauch

Ca. 100 – 130 ml/m²

Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

- Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 8 °C (günstiger Bereich: 10 bis 25 °C)
- Relative Luftfeuchte: ≤ 70 %

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit.	staubtrocken	überstreichbar	durchgetrocknet
nach Stunden	1 – 2	10 – 12	48

Bei niedrigeren Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und großen Schichtdicken verzögern sich die Trocknungszeiten.

Werkzeugreinigung

Werkzeug nach Gebrauch mit Wasser und Netzmittel z.B. Gescha Multi-Star reinigen. Empfohlen wird das Tragen von Nitril Handschuhen.

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1), 2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 und Schutzbrille verwenden.
Entsorgung	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/i): 140 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 110 g/l VOC.
Giscode	BSW30
Deklaration der Inhaltsstoffe	Polyacrylatharz, Polyurethan- / Polyacrylatharz, Titandioxid, Wasser, Glykole, Esteralkohol, Glykolether, Additive, Konservierungsmittel.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 967 · Stand: Juli 2023

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.